

Protokoll

der Sitzung des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft

am 30. Januar 2021

Online über Adobe Connect,

beschlossen am: 21.03.2021

Anwesende Mitglieder und Ersatzmitglieder: Dr. Bernd Huneke, Edmund Piniarski, Tim Kölling, Adam Ernst, Vivien Schnurbusch, Alexander Stirzel, Fabian Maryanowski, Rudolphe Aben

Gäste: Susann Petit

Entschuldigte Mitglieder: Jay Kopatsch

Sitzungsdauer: 11:00 Uhr – 19:10 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bernd Huneke begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Es gibt einen Eilantrag, dieser geht in der TO als TOP 15 ein. Weiterhin wird der TOP 21 auf die TO gesetzt (Newsletter). Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschluss über das Protokoll der Sitzung vom 7.11.2020

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Kassenbericht durch den Mittelverwalter

Jens Kopatsch schickt die aktuellen Zahlen per E-Mail ein. Es folgt eine kurze Diskussion über verschiedene Punkte und es werden einige Punkte besprochen, die auch in einen Nachtragshaushalt einfließen sollen. Es wurden keine Haushaltstitel überschritten und dies ist auch nur

für das Konto „sonstige Anschaffungen“ absehbar. Dies liegt vor allem an der unvorhergesehenen Buchung für das Seminarportal auf das Konto „sonstiges“, statt weiterhin auf einem AStA Konto.

TOP 5: Vorstellung der Erstsemesterbroschüre

Rudolphe Aben schlägt vor, dass man zukünftig den Mitgliedern von der Studierendenschaft MacBooks zur Verfügung stellt. Er macht technische Probleme für Ineffizienzen verantwortlich.

Adam Ernst stellt letzte (geplante) Änderungen an der Broschüre vor und führt in das Thema ein.

Fabian Maryanowski erklärt seine Enttäuschung darüber, dass der AStA Referent für das Sprachrohr (Lars Schmidt) seine Zusagen über Zuarbeiten bei der Broschüre nicht eingehalten hat.

Die Runde diskutiert über die optische und technische Aufbereitung der Broschüre. Es sollen QR-Codes eingefügt werden. Die Pressestelle der FernUniversität will keine Unterstützung leisten. Fabian Maryanowski sagt zu, im Rektorat wegen Unterstützung anzufragen.

Das weitere Vorgehen wird besprochen.

TOP 6: Neuregelung der Aufwandsentschädigung im Vorsitz des FSR WiWi

Jens Kopatsch hatte bisher auf seine Aufwandsentschädigung als Mittelverwalter verzichtet. Dies soll geändert werden, ein Antrag durch Jens Kopatsch ist entsprechend gestellt worden. Bernd Huneke stellt den Antrag vor.

Die maximale Summe von 800€ soll von nun an auf fünf Mitglieder mit Funktionen im FSR WiWi aufgeteilt werden. Damit beträgt die monatliche Aufwandsentschädigung 160€ pro Funktionsträger. Die Wirksamkeit soll zum 1.3.2021 eintreten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Analyse, neue Ideen, Umfragebogen für das Feedback

Der Fachschaftsrat diskutiert die Notwendigkeit eines (neuen) Feedbackbogen zu Seminaren. Fabian Maryanowski stellt ein grundsätzliches Konzept vor, dieses enthält einen mehrstufigen Fragebogen, der von sog. Kernfragen ausgehend je nach Sachverhalt tiefere Gliederungen zulässt. Es herrscht Konsens, dass Adam Ernst und Fabian Maryanowski eine Ausarbeitung erstellen und eine Verteilungsmethode suchen.

TOP 8: Vergleich Online- vs. Präsenzseminare

Der Fokus sollte zukünftig auf mehr Onlineseminaren liegen, dies ist Konsens. Kosten und Aufwand sprechen klar für Onlineseminare. Adam Ernst stellt Gründe vor, einige Seminare doch in Präsenz durchzuführen. Da im Zuge der heutigen Sitzung keine Entscheidung gefällt werden muss, bleibt es bei einem Austausch mit Blick auf den nächsten Seminarkatalog.

Rudolphe Aben schlägt vor, dass die AStA-Lerngruppen stärker beworben werden. Fabian Maryanowski stimmt zu.

Adam Ernst führt aus, dass eine gewisse Zahl von Studierenden tatsächlich Präsenzseminare wünschen würde. Edmund Piniarski führt aus, dass die Präsenzseminare zum sozialen Zusammenhalt beitragen und bekräftigt, dass er deswegen Präsenzseminare weiterhin durchführen möchte.

Der neue Feedbackbogen soll abfragen, wie die Studierenden das Thema sehen.

Im Rahmen des Studienbeirats wurde auch von Herr Wehrmann vorgestellt, dass im Zuge der Umstellung auf Online-Mentorate an der FernUniversität die Teilnehmerzahlen sich um das Zwei- bis Dreifache erhöht haben.

Adam Ernst betont, dass auch die Lernintensität während der Präsenzseminare höher ist.

TOP 9: Preisgestaltung und Teilnehmerzahl der Seminare

Fabian Maryanowski stellt das Thema vor. Es geht vornehmlich darum, eine aktuelle Kalkulation der Seminarpreise vorzunehmen, diese hängen direkt mit der maximalen Teilnehmerzahl zusammen.

Adam Ernst stellt die aktuellen Teilnehmerzahlen vor. Weiterhin führt er in die Diskussion ein, ob die maximalen Teilnehmerzahlen verändert werden sollen. Es ist Konsens, dass man für die Zukunft die maximale Teilnehmerzahl etwas erhöht, aber aufpassen muss, dass man hier nicht „Massenveranstaltungen“ produziert. Im Zuge der Diskussion kommt die Frage auf, ob alle Seminare gleich zu behandeln seien, da unterschiedliche Module aufgrund der Inhalte evtl. höhere Teilnehmerzahlen zuließen.

Adam Ernst schlägt vor, die maximale Teilnehmerzahl für das kommende Semester auf 20 zu setzen.

Weiterhin stellt er das Problem vor, dass eine Erhöhung der maximalen Teilnehmerzahl in einigen Fällen zu einem Gewinn führt. Der Fachschaftsrat diskutiert über die Problematik.

Adam Ernst berichtet von Störungen in der Vergangenheit des Ablaufs in den Seminaren durch einige Teilnehmer. Er möchte diesbezüglich in der kommenden Sitzung die AGBs ggf. anpassen.

Antrag von Adam Ernst: Der Fachschaftsrat beschließt, ab dem Sommersemester 2021 die maximale Teilnehmerzahl auf 20 zu setzen. Der Seminarkoordinator kann dies ab sofort auch in Rücksprache mit den Dozenten bei Bedarf flexibel umsetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Fabian Maryanowski reicht einen Vorschlag zur Kalkulation ein, dieser wird über Trello abgestimmt und dann auf der nächsten Sitzung ggf. verabschiedet.

TOP 10,11 und 12: Nutzung externer Organisationen, Zusatzangebot ohne direkten Lehrbezug, Seminare für den Beruf

Kurzfristig wird beschlossen, die TOP's 10 bis 12 in einem zusammengefassten Beitrag zu besprechen, da sie inhaltlich zusammenhängend sind.

Der Fachschaftsrat WiWi bespricht die Idee, Angebote von Dritten in Anspruch zu nehmen um evtl. Lücken auszufüllen, die man in diesem Moment nicht bedienen kann (etwa aufgrund fehlender Dozenten). Hiermit sollen Engpässe behoben oder überbrückt werden. Die Idee wird für die Zukunft aufgegriffen und zu einem späteren Zeitpunkt erneut besprochen.

Fabian Maryanowski stellt seine Idee vor, ob berufsbezogene Module für WiWis angeboten werden sollten. Er stellt als Beispiele SQL und Tableau Seminare vor. Adam merkt an, hier sollte Feedback von den Studierenden etwa über die Feedbackbögen eingeholt werden.

Es wird festgehalten, dass Ideen gesammelt werden. Dabei muss man bedenken, dass ggf. neue Kalkulationen durchgeführt werden. Ausreichende Öffentlichkeitsarbeit muss sichergestellt werden, damit ausreichend Teilnehmer zusammenkommen.

Fabian Maryanowski sagt zu, über die gängigen Medien Feedback einholen zu wollen.

TOP 13: Alternative Seminarformen

Vertagt.

TOP 14: Seminarprogramm für das SS2021

Adam Ernst führt in das von ihm geplante Seminarprogramm ein. Es umfasst 34 Module, davon ist ein Modul der Fakultät METI zuzuordnen. Einige wenige Nachfragen entstehen, der Seminarkoordinator beantwortet diese.

Antrag Adam Ernst: Das vorgestellte Seminarprogramm (im Anhang) soll verabschiedet werden.

Einstimmig beschlossen.

TOP 15: Videokonferenz-Tool

Fabian Maryanowski stellt den Antrag vor. Aktuell nutzt der FSR WiWi die Lizenzen des AStA's, das hohe Aufkommen an Seminaren sorgt aber bei anderen Gremien für einen Engpass. Aus diesem Grund soll der FSR WiWi sich selbst Lizenzen anschaffen. Es werden verschiedene Systeme diskutiert, am Ende einigt sich der FSR WiWi auf Adobe Connect.

Antrag Adam Ernst: Der Fachschaftsrat WiWi beschließt, die Anschaffung von 3 EDU Adobe Connect Lizenzen.

Einstimmig angekommen.

TOP 16: Nachtragshaushalt

Bernd Huneke und Adam Ernst stellen den Nachtragshaushalt vor.

Einnahmen und Ausgaben Fachschaftsrat WiWi

Berechnung des Nachtragshaushaltes 2020/21

Stand	Titelbezeichnung	HHJ	HHJ	HHJ	HHJ	Kommentar
		2019/2020	2020/2021	2020/2021	2020/2021	
		IST	SOLL	IST	Neu	
		30.09.2020	SP 10.10.20	31.12.2020	Nachtrag	
129.10	Einnahmen aus Verant. FSR WiWi	11.000,00 €	15.000,00 €	3.780,00 €	25.000,00 €	Einnahmen +10000
686.30	Zuweisung an Fachschaft WiWi					Ausgaben
686.31	Aufwandsentschädigung WiWi	14.125,00 €	20.000,00 €	4.728,33 €	20.000,00 €	
686.32	Fahrtk.+Verpfl. FS WiWi	12.177,38 €	20.000,00 €	5.162,11 €	20.000,00 €	
686.33	Honorare + RK Doz. FS WiWi	15.664,30 €	30.000,00 €	2.729,40 €	45.000,00 €	+15000
686.34	Raum-u.Unterk.f.Sitz.+Verant. WiWi	2.137,80 €	5.500,00 €	778,00 €	4.500,00 €	-1000
686.35	Bewirtungsk.f.Sitz./Verant.WiWi	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	
686.36	Raumk.Sem.+Unterk.Doiz./Tn WiWi	3.488,00 €	8.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	-4000
686.37	Bewirtungskosten Seminare WiWi	1.136,39 €	1.500,00 €	31,30 €	1.500,00 €	
686.38	Sonst.Kosten + Anschaffungen WiWi	1.664,04 €	2.000,00 €	898,50 €	20.000,00 €	+18000
686.39	Rechtsangelegenheiten FS WiWi	0,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €	
	SUMME Ausgaben	50.392,91 €	88.500,00 €	14.327,64 €	118.500,00 €	+28000

Dieser wird einstimmig angenommen.

TOP 17: Übergabe der WiWi-Eulen an die Preisträger

Aufgrund von Corona ist keine Übergabe zum aktuellen Zeitpunkt möglich, daher vertagt.

TOP 18 und 19: Freiversuchsregelung und Prüfungen 2021

Bernd Huneke berichtet zum Sachstand. Im FSR WiWi herrscht Konsens, dass man bei Fragen an die Fakultät verweist und zu diesem Thema selbst keine Stellung bezieht. Ausgenommen davon ist die Freiversuchsregelung, diese ist bereits sichergestellt.

Der FSR WiWi empfindet die Situation für die Studierenden als unbefriedigend. Die Unsicherheit in der Fakultät WiWi bezüglich der Prüfungen ist enorm, dies wird auch durch Zuschriften der Studierenden belegt. An dem Tag der Fakultätsratssitzung soll mehr bekannt gegeben werden. Im Rahmen des Studienbeirats wollen Bernd Huneke und Adam Ernst bei Vorliegen von verwertbaren Meinungen zur Prüfungssituation ein weiteres Vorgehen ansprechen.

TOP 20: Migration von Trello auf MS Teams

Bernd Huneke und Adam Ernst führen in das Thema ein. Rudolphe Aben kritisiert die mögliche Verwendung von Microsoftprodukten. Adam Ernst führt Datenschutzprobleme an. Der FSR WiWi einigt sich auf eine Vertagung.

TOP 21: Newsletter

Adam Ernst stellt das Projekt vor. Er erörtert unterschiedliche Modelle, wie ein Newsletter auch vom Datenschutz her aufgebaut werden sollte. Fabian Maryanowski erläutert mögliche interne Datenschutzprobleme und führt aus, dass möglichst alle Daten an der FernUniversität liegen sollten.

Antrag Adam Ernst: Das vorgestellte Konzept soll verfolgt werden, ein Newsletter soll inkl. Verteiler eingerichtet werden. Adam Ernst wird beauftragt.

Antrag wird beschlossen, einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 22: Interview mit neuen Professoren

Bernd Huneke stellt seine Idee vor, dass Prof. Till Winkler im Sprachrohr vorgestellt wird. Fabian Maryanowski bemerkt, dass er eine für den Professor freie Vorstellung bevorzugt und gegen ein Interview ist. Bernd Huneke wird Prof. Winkler kontaktieren.

TOP 23: Öffentlichkeitsarbeit: Anfrage Goodies bzw. Gutscheine

Im FSR WiWi herrscht Konsens das Angebot abzulehnen.

TOP 24: Vorstellung des Konzepts: Online Start-it-ups

Fabian Maryanowski erläutert, dass Tobias Gietmann vom Fachschaftsrat ReWi nicht länger zur Verfügung steht, um das Projekt gemeinsam mit dem Fachschaftsrat WiWi durchzuführen. Er führt aus, dass im Fachschaftsrat ReWi kein gleichwertiger Ersatz vorhanden sei, hier spielt vor allem die Medienkompetenz als auch die Fähigkeit zur Repräsentation vor der Kamera eine Rolle. Adam Ernst pflichtet bei. Fabian Maryanowski stellt dem Fachschaftsrat zur Wahl, das Projekt zu beenden, allein weiterzuführen oder einem aufgekommenen Vorschlag von Vivien Schnurbusch zu folgen und eine Kooperation mit der FernUniversität zu suchen. Adam Ernst schlägt eine Kombination vor, diese sieht eine volle Ausarbeitung und Vorbereitung der Start-it-ups vor, um anschließend auf die Fakultät WiWi zuzugehen. Fabian Maryanowski und Vivien Schnurbusch begrüßen die Herangehensweise. Ein Meinungsbild ergibt abschließend folgendes: Die Kooperation mit dem Fachschaftsrat ReWi wird aufgekündigt, Fabian Maryanowski informiert den Fachschaftsrat ReWi. Adam Ernst führt gemeinsam mit Fabian Maryanowski das Projekt weiter.

TOP 25: Neue Websiteinhalte

Fabian Maryanowski stellt die Problematiken vor. Ein Arbeitstreffen wird beschlossen, um die Website inhaltlich zu überarbeiten. Danach können die Inhalte auch auf ein neues Template migriert werden, dies soll zu einem späteren Zeitpunkt erörtert werden.

TOP 26: Nicht öffentliche Punkte

Nicht-öffentliches Protokoll.

TOP 27: Berichte aus den Gremien

Ein Austausch über die Gremienarbeit fand statt. Ein Großteil der Punkte findet sich unter TOP 18 und 19.

TOP 28: Termine

FSR WiWi: 10. April in Präsenz sofern möglich, sonst Online.

FSRK: Bernd Huneke stellt den Antrag, Besprechung zur Vorbereitung dann im April, die FSR-Konferenz soll in Berlin stattfinden.

TOP 29: Verschiedenes

Fabian Maryanowski weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass in Postings in sozialen Medien klar dargestellt werden soll, ob man für den Fachschaftsrat postet. Zum anderen weist er darauf hin, dass in Gruppen mit Bezug zur FernUniversität eine Politisierung von Themen vermieden werden sollte. Selbstverständlich ist aber dies nur als Hinweis zu verstehen, der Fachschaftsrat hat keine „Befehlsgewalt“ über seine Mitglieder.

Ende der Sitzung 19:10

Dr. Bernd Huneke

Sitzungsleitung

Fabian Maryanowski

Protokollant

Anhang:

Liste der geplanten Seminare:

Öffentliche Ausgaben 1 A

Öffentliche Ausgaben 1 B

Öffentliche Ausgaben 2 A

Öffentliche Ausgaben 2 B

Öffentliche Ausgaben 3 A

Öffentliche Ausgaben 3 B

Markt und Staat

Makroökonomik

Instrumente des Controllings

Investitionscontrolling

Preisbildung

Investition und Finanzierung

Einführung WiWi

Ext. Rechnungswesen

Marktversagen

Wissenschaftliches Arbeiten in WORD

Wissenschaftliches Arbeiten Textanalyse

Wissenschaftliches Arbeiten Grundkenntnisse